

06.09.2022

Vielfalt ohne Vorurteile und Diskriminierung – Volkshochschule startet am 12. September ins neue Semester

Die Volkshochschule (VHS) Ludwigshafen startet am Montag, 12. September, mit neuen Angeboten zum Jahresthema "Zusammen in Vielfalt" in das Herbstsemester. Sie befasst sich passend zum Jahresthema unter anderem mit dem Themenspektrum Vielfalt und Diskriminierung und arbeitet dabei auch mit Kooperationspartnern zusammen. Insgesamt stehen im neuen Semester in den verschiedenen Fachbereichen rund 700 Kurse und Vorträge zur Auswahl.

In der neuen Serie "Vielfalt (er)leben! – Eine diversitätsorientierte Webinarreihe", die am 14. September startet, können sich Interessierte online über verschiedene Aspekte von "Vielfalt" unter der Geschlechterperspektive informieren. Zu Themen wie Sexuelle und Geschlechtliche Vielfalt, Geschlechtsoffene Erziehung, Frauen mit Migrationshintergrund und Mutterschaft für Frauen mit Behinderung geben Expert*innen wichtige Hintergrundinformationen und interessante Diskussionsanreize.

Dass Menschen es schaffen können, trotz aller Unterschiede friedlich zusammenzuleben und sogar gemeinsam ein neues Dorf zu gründen, zeigt die VHS anlässlich des Europäischen Filmfestivals der Generationen am Freitag, 7. Oktober, mit dem Film "Wir alle. Das Dorf" und lädt zur anschließenden Diskussion ein. Und auch an der "Tour der Kultur" am Samstag, 24. September, beteiligt sich die VHS in diesem Jahr mit einem Bühnenprogramm und kostenlosen Kunstkursen.

Offenheit und Neugier – mehr brauchen Interessierte nicht, um sich mit der VHS auf die "Glaubensexpeditionen" zu begeben. Die im ersten Halbjahr begonnene Reihe wird fortgeführt und führt im Herbst zu drei christlichen Gemeinden und einer muslimisch-alevitischen Gemeinschaft in Ludwigshafen und Mannheim.

Neugier gepaart mit einer großen Portion Abenteuerlust hat auch Stefan Spangenberg angetrieben, als er sich von Ingelheim zu Fuß aufmachte, um in 283 Tagen rund 6.000 Kilometer durch zehn Länder und zwei Kontinente nach Jerusalem zu gehen. Über seinen Weg und seine Erfahrungen berichtet er in einem reich bebilderten Vortrag am Mittwoch, 12. Oktober.

Wie man offenem Rassismus und Diskriminierung wirksam selbst entgegenzutreten kann, können Teilnehmende in kostenlosen Trainings zur Zivilcourage (am 29. Oktober) und zu Deeskalation und Selbstbehauptung (am 1. Oktober) einüben.

"Unsere VHS war schon immer vielfältig. Sie bietet im aktuellen Semester zahlreiche Kurse in verschiedenen Fachbereichen von Politik bis Fremdsprachen an und ist damit die führende Weiterbildungseinrichtung in Ludwigshafen. Mit unserem Schwerpunkt rücken wir Vielfalt und vielfältige Lebensweisen noch mehr in den Fokus und möchten dabei auch für eine offene Gesellschaft und Toleranz werben", betonen Sozialdezernentin Beate Steeg und VHS-Leiterin Stefanie Indefrey.

Auch die regionale Geschichte soll im neuen Semester nicht zu kurz kommen. So haben sich acht Volkshochschulen gemeinsam mit Ludwigshafen zur Online-Vortragsreihe "Pfälzer Stadtgeschichte" zusammengetan. Mit Vorträgen beispielsweise

zu den Städten Kaiserslautern, Neustadt an der Weinstraße, Speyer und Bad Dürkheim laden die beteiligten Einrichtungen zu einer virtuellen Reise durch die Pfalz.

Sprachkurse bietet die VHS derzeit in zehn Sprachen von Arabisch bis Türkisch. So vielfältig wie diese Sprachen sind auch die Kochkurse. Engagierte Kochkursleiterinnen aus verschiedenen Herkunftsländern verraten Tricks und Rezepte aus Ländern wie Frankreich, Indien, Italien oder Peru. Lateinamerikanisch kochen lernen geht in der VHS sogar in spanischer Sprache. Wer schon einmal eine Sprache gelernt hat und daran wieder anknüpfen möchte, ist in den neuen Kursen für "Wiedereinsteiger" richtig.

Seit 5. September ist nach der Sommerpause auch die Sprachberatung wieder geöffnet. Mitarbeitende der VHS beraten dort Zugewanderte auf Deutsch, Englisch, Russisch, Arabisch, Türkisch und in ukrainischer Sprache zu den verschiedenen Deutschsprachkursen. Für Integrationskurse, berufsbezogene Sprachkurse, Mama-Kurse mit Kinderbetreuung oder andere aus Spenden oder Landesmitteln geförderte Deutschkurse ist die an vier Tagen geöffnete Sprachberatung die richtige Adresse.

In den neuen Schulabschlusskursen für die Berufsreife, die ab Montag, 26. September, beginnen, sind noch Plätze frei; ebenso in den Realschulkursen, die am Mittwoch, 2. November, beginnen. Ein neuer Crashkurs in den Herbstferien für Schüler*innen am Gymnasium bereitet für die Abiturprüfungen in Mathematik vor.

Der Fachbereich Beruf bietet neue Online-Kurse in Word, Excel und dem kostenlosen Grafikprogramm Canva an. Eine Fachtagung zum Weltalphabetag am 9. September bildet Verantwortliche in Einrichtungen und Betrieben fort und sensibilisiert für das Erkennen von verdecktem Analphabetismus.

Im September ruft die VHS zur aktiven Beteiligung zur Mitgestaltung des Bürgerhofs auf. Beim Freitagsaktionstag der Metropolregion Rhein-Neckar am Samstag, 17. September, sollen unter dem Motto "Wir schaffen was" naturnahe, klima- und bienenfreundlich bepflanzte Blumenkübel gestaltet werden.

Das Online-Angebot an Bewegungskursen umfasst im kommenden Semester Hatha Yoga mit Fokus auf den Rücken, Yoga für Senior*innen, Gesichtsgymnastik, Pilates für Fortgeschrittene, Ganzheitliches Körpertraining und Faszientraining. Insgesamt werden von den 700 geplanten Kursen 90 online angeboten.

Das Stadtmuseum bietet während der Herbstferien in der VHS drei abwechslungsreiche und kostenlose Programme für Kinder mit der Museumspädagogin Petra Henke an. Kindgerechte Zeit- und Ortsreisen mit Elwis, dem kleinen Elwetritsch, die Nibelungengeschichte für Kinder oder das Leben von Sankt Martin laden zum Lauschen, Spielen und Basteln ein.

Programm und Anmeldung

Das neue Programm ist seit Ende Juli auf www.vhs-lu.de einsehbar und auch als Download verfügbar. Es liegt zudem in gedruckter Form seit Ende Juli unter anderem in der VHS aus.

Anmelden kann man sich für Kurse online unter www.vhs-lu.de oder telefonisch unter der Nummer 0621 504-2238.

Die Geschäftszeiten für die persönliche Anmeldung sind: montags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, dienstags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr; mittwochs von 9 bis 13 Uhr ist zusätzlich die telefonische Anmeldung möglich.